

Pressemitteilung Nr. 06/2020

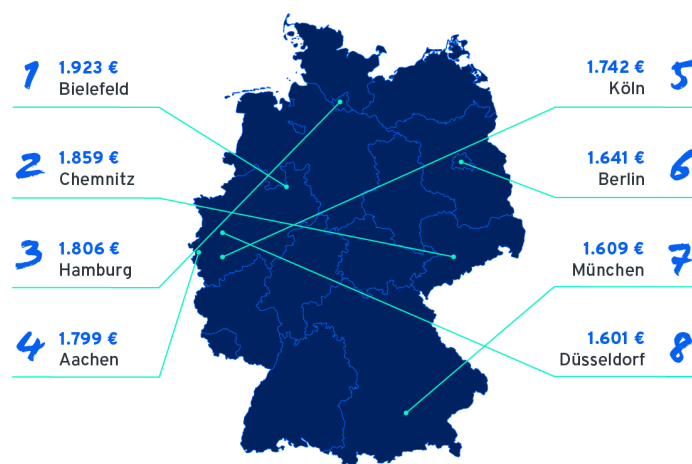
vom 10. Juni 2020

Eine aktuelle Studie zeigt: Mehr als jede zweite Nebenkostenabrechnung ist fehlerhaft - das kostet Deutschlands Mietern sehr viel Geld.

Doch Deutschlands führendes Consumer Claims Purchasing-Unternehmen nimmt sich dieser Problematik an und schafft so Gerechtigkeit für Millionen Mieter.

Einmal im Jahr kommt die Nebenkostenabrechnung ins Haus geflattert und konfrontiert den Mieter mit oftmals unangenehmen Nachrichten: Der Vermieter fordert eine - in vielen Fällen ungerechtfertigte - Nachzahlung. Mieter begleichen die Nachzahlung häufig, ohne zu wissen, dass sie in vielen Fällen eine Erstattung verlangen können. Doch damit ist jetzt Schluss, denn die renommierte RightNow Group aus Düsseldorf geht mit ihrer kostenlosen Prüfung der Nebenkostenabrechnung den nächsten Schritt in Richtung Digitalisierung des Verbraucherschutzes.

Mietnebenkosten in Deutschland



Grafik: Durchschnittliche Mietnebenkosten pro Jahr in 8 deutschen Großstädten (Quelle: eigene Darstellung)

Düsseldorf, 10. Juni 2020 – Die Mietnebenkosten variieren von Bundesland zu Bundesland und von Stadt zu Stadt teilweise sehr erheblich, wie eine aktuelle Studie zeigt.¹ Eine flächendeckende Transparenz und Vergleichbarkeit der Betriebskostenabrechnungen ist dabei leider nicht gegeben. Fast scheint es so, als wenn willkürliche Kostenfaktoren zunehmend die Oberhand gewinnen und der Mieter vor scheinbar vollendete Tatsachen gestellt wird.

Mietnebenkosten – ein Fass ohne Boden? Keineswegs. Da sich für viele Mieter die Betriebskostenabrechnung als ein Buch mit sieben Siegeln darstellt, hat sich das Düsseldorfer Unternehmen RightNow nun auch der Überprüfung von Mietnebenkosten angenommen. Auf seiner zentralen Rechtsplattform setzt sich RightNow seit Jahren für den Verbraucherschutz der Zukunft ein und bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern mit einem “Consumer Claims Purchasing”-Ansatz die Möglichkeit, Rechtsansprüche sofort zu Geld zu machen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unser Angebot nun auch bei fehlerhaften Mietnebenkosten anbieten können“, erläutern die Gründer Dr. Benedikt Quarch, Dr. Torben Antretter und Phillip Eischet. Dass dieses Thema besonders relevant ist, zeigt das aktuelle Ranking der deutschlandweiten Mietnebenkosten. Hier ist eine deutliche Diskrepanz zwischen den einzelnen Städten zu erkennen.

„Seit Jahren steigen die Kosten des Wohnens ins Unermessliche“, stellt RightNow Group Co-Founder und Jurist Dr. Benedikt Quarch dementsprechend fest. „Die Mietnebenkosten werden zu einem immer größeren Preistreiber und immer mehr Mieter stehen diesem Umstand beinahe ohnmächtig gegenüber. Unsere aktuellen Zahlen bestätigen dies und zeigen eine unerklärliche Preisspanne innerhalb Deutschlands auf.“

Co-Founder Phillip Eischet geht noch einen Schritt weiter: „Die stetig wachsende Skepsis gegenüber Vermietern und Wohnungsunternehmen ist alarmierend. Vor allem die nicht bestehende Transparenz sorgt bei den Mietern für Angst, Unsicherheit und Hilflosigkeit und diesen Umstand nehmen wir zum Anlass, gemeinsam dagegen vorzugehen“, fasst Eischet zusammen.

Viele Fehler, so Eischet weiter, gebe es seitens der Vermieter, die ihren Mietern nicht die notwendige Transparenz der Betriebskosten bereitstellen. Dank RightNow gelingt nun ein ganz besonderer und dringend notwendiger Perspektivwechsel zugunsten des Mieters und des digitalen Verbraucherschutzes.

¹ Quelle: RightNow-internes Ranking unter Berücksichtigung der Studie von Conrad Connect

Über RightNow:

Die in Düsseldorf ansässige RightNow GmbH ist Deutschlands führendes Consumer Claim Purchasing-Unternehmen: Dabei kauft RightNow Konsumenten und Geschäftspartnern aus Situationen des täglichen Lebens entstandene Rechtsansprüche ab. Die Kunden erhalten innerhalb von 24 Stunden einen Großteil ihres Erstattungsanspruches ausgezahlt. Die anschließende Kommunikation mit dem Anspruchsgegner und die oftmals notwendige Geltendmachung vor Gericht übernimmt RightNow in eigenem Namen und auf eigenes Risiko. Alle Angebote von RightNow beruhen stets auf dem Grundsatz, konsequent für Verbraucherrechte einzutreten und Kunden durch intelligente Technik und einem Höchstmaß an Automatisierung innerhalb kürzester Zeit zu ihrem Recht zu verhelfen. Das Unternehmen wurde 2017 von Phillip Eischet, Dr. Benedikt Quarch und Dr. Torben Antretter gegründet und konnte bereits über 25 Mio. EUR an Finanzierungsmitteln von renommierten Investoren wie den Trivago-Gründern und Carsten Maschmeyer einsammeln.

Das Produktportfolio der RightNow Group beinhaltet derzeit die Durchsetzung von Verbraucherrechtsansprüchen aus den Bereichen Flug (Flugstornierungen, Flugverspätungen und Pauschalreisen), Bahn (Zugverspätungen), Auto (KFZ-Schäden) und Miete (Mietnebenkosten).

Pressekontakt:

Miriam Lüdenbach, Leiterin PR und Social Media

Tel.: +49 151 645 10578

E-Mail: miriam.luedenbach@right-now-group.de

Für weitere Informationen: www.rightnow.de